



SWISS CYBER STORM

Medienmitteilung

Qualifikation eröffnet: Spielerisch zu mehr IT-Sicherheit

Am 4. Mai startet die Qualifikation der diesjährigen Schweizer Cyber Security Challenge. Beim Online-Wettbewerb messen sich junge Cyber-Talente zwischen 14 und 30 Jahren in Aufgaben rund um Cyber-Sicherheit. Kreativität, Ausdauer und Teamgeist sind gefragt, um sich als Gewinner für das internationale Finale zu qualifizieren. Der unter anderem durch den Bund gestützte Wettkampf nimmt eine bedeutende Rolle in der Rekrutierung dringend benötigter IT-Fachleute ein.

Zürich, 4. Mai 2015 – Am kommenden Montag, 4. Mai, öffnet die Online-Qualifikation für die Cyber Security Challenge 2015 des Vereins Swiss Cyber Storm. Alle IT-Interessierten zwischen 14 und 30 Jahren können sich online anmelden und Aufgaben aus dem Bereich IT-Sicherheit lösen. Beispielsweise gilt es, Spuren von Cyber-Kriminellen zu verfolgen oder Schwächen in einer Webseite ausfindig zu machen. Um zum Erfolg zu kommen, sind neben technischem Grundwissen, und idealerweise etwas Programmierkenntnissen, vor allem Kreativität, Durchhaltewille, Neugier und Forschungsdrang notwendig.

Suche nach zukünftigen IT-Spezialisten

Während die Teilnahme für die Jugendlichen eine Freizeitbeschäftigung ist, hat der Wettbewerb einen wirtschaftlich bedeutenden Hintergrund. Die meisten Länder verfügen heute nicht über genügend Fachkräfte, um ihre IT-Infrastruktur ausreichend zu schützen. Die Nachwuchsförderung in diesem Bereich geniesst deshalb eine hohe Priorität. Cyber Security Challenges sind ein beliebtes Mittel, mit denen junge Talente angezogen und weitergebildet werden. «Durch unsere Tätigkeit wecken wir bei Jugendlichen das Interesse, sich mit dem Thema Cybersicherheit zu beschäftigen – und können Talente so frühzeitig entdecken und fördern» erklärt Bernhard Tellenbach, Präsident des Vereins Swiss Cyber Storm, welcher die Challenge organisiert. So findet in der Schweiz die nationale Cyber Security Challenge nun bereits zum dritten Mal statt.

Dieses übergeordnete Interesse zeigt sich auch bei einem Blick auf die Sponsoren und Partner des Wettbewerbs: Mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) unterstützt der Bund die Cyber Security Challenge gleich von zwei Seiten. Als weitere Partner sind die Schweizerische Akademie der technischen Wissenschaften (SATW) und Firmen wie terreActive AG oder PwC Schweiz, Bereich Cyber Security, aufgeführt. Urs Rufer, CEO von terreActive AG, sieht im Wettkampf eine «grosse Chance zur Rekrutierung der dringend benötigten Nachwuchskräfte».

Internationale Kooperation

Da sich der Cyberspace nicht an Landesgrenzen orientiert, ist die erfolgreiche Eindämmung und Bekämpfung von Cyberkriminalität nur durch internationale Kooperation möglich. So wurden die bisher auf Landesebene durchgeführten Cyber Security Challenges um eine europäische Ebene erweitert. Mit Unterstützung der Europäischen Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) formte die Schweiz zusammen mit



SWISS CYBER STORM

Österreich, Deutschland, Rumänien, Spanien und Grossbritannien ein Komitee, das für 2015 erstmals Rahmenbedingungen für eine europaweite European Cyber Security Challenge definierte.

Die Schweiz hat die Ehre, erstes Gastgeberland des internationalen Wettbewerbs zu sein, und lädt am 21. Oktober 2015 zum European Cyber Security Challenge Finale in Luzern ein. In einem Länderwettkampf treten dort die Gewinner der nationalen Challenges gegeneinander an. In einer vom EDA organisierten Feier mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Forschung werden die besten Talente am 22. Oktober in Bern gewürdigt.

Link zur Teilnahme an der Cyber Security Challenge:

<http://challenge.swisscyberstorm.com/>

Kontakt

Bernhard Tellenbach, Präsident Swiss Cyber Storm
president@swisscyberstorm.com, +41 76 442 20 42

Verein Swiss Cyber Storm

Der Verein Swiss Cyber Storm wurde 2012 als non-profit Organisation mit dem Zweck gegründet, Nachwuchsförderung von Cyber Security Talenten zu betreiben und regelmässig Cyber Security Fachveranstaltungen für Fachleute und Führungskräfte durchzuführen.

Den Vereinszweck erfüllt Swiss Cyber Storm einerseits mit der Suche und Förderung von Cyber Security Nachwuchstalente im Rahmen der jährlich stattfindenden Cyber Security Challenge und der damit verbundenen Beteiligung an der European Cyber Security Challenge. Und andererseits mit der jährlichen Durchführung der international und auf Cyber Angriffe und die Verteidigung ausgerichteten IT Sicherheitskonferenz Swiss Cyber Storm.

Der Verein engagiert sich sowohl auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene für die Nachwuchsförderung und strebt zusammen mit Partnervereinen eine Ausdehnung des European Cyber Security Challenges auf weitere Teilnehmerländer an.

Der Verein strebt keine grosse Mitgliederanzahl an. Der Verein soll sich aus Mitgliedern zusammensetzen, die den Vereinszweck durch aktive Mitarbeit unterstützen und die sowohl die Interessen aus Wirtschaft und der öffentlichen Hand als auch der Lehre und Forschung vertreten.